

Unsere Superkraft: Pflegekraft.



Jetzt bewerben und erleben.

caritas-pflege.at/jobs

Nächstenliebe deinen Job.

Caritas Pflege

Wir von der Caritas Pflege Zuhause sind für Sie da!

Wir unterstützen Sie mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen. Gerne beraten wir Sie in allen Fragen zu Betreuung, Pflege und Demenz.

Weitere Informationen unter:
0664-462 57 54

- **Heimhilfe**
- **Hauskrankenpflege**
- **Demenzberatung**
- **Mobile Physio- oder Ergotherapie**
- **Angehörigenberatung**
- **Notruftelefon**
- **24-Stundenbetreuung** – Vermittlung und Begleitung

Caritas Pflege

April 2021

Mistelbach Gesundheitspost



Begegnungen wie diese wecken in mir die Hoffnung, dass sich künftig mehr Menschen für einen Pflegeberuf begeistern könnten. Auf den folgenden Seiten dieser Gesundheitspost möchten wir deshalb die schönen Seiten dieses Berufs aufzeigen. Bitte weitersagen.

Tatsache ist: Menschen in der Pflege leisten unsagbar Großartiges – jeden Tag. Sie sind unverzichtbar und systemrelevant. Wir brauchen mehr von ihnen – und wir freuen uns auch in den Caritas-Pflege-Teams über Verstärkung zu fairen Bedingungen!

Ich möchte hier allen Pflegekräften ein großes „Danke“ sagen. Danke, dass sie unermüdlich helfen, Not lindern, Mut machen und Hoffnung spenden. Danke, dass sie auch weiterhin durchhalten.

Ihr Klaus Schwertner
Geschäftsführender Direktor
der Caritas der Erzdiözese Wien

Liebe Leserin, lieber Leser!

Manches Mal stelle ich mir die Frage, wie es wohl sein wird, wenn ich selbst irgendwann alt bin. Angewiesen auf Hilfe, gebrechlich, möglicherweise auch mit Pflegebedarf. Klar habe ich Kinder, die nach meiner Frau und mir sehen werden. Aber die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass auch wir irgendwann auf professionelle Hilfe angewiesen sein werden – so wie hunderttausende Menschen in Österreich schon heute.

Unsere Gesellschaft wird glücklicherweise immer älter. Doch das heißt auch: Wir benötigen auch deutlich mehr Menschen, die sich für den Pflegeberuf entscheiden. Dass diese Aufgabe sehr viel mehr ist als ein „Job“ und dass Pflegekräfte Superkräfte haben, wird gerade jetzt in der Coronakrise überdeutlich.

Doch schon heute sind wir mit einem Pflegekräftemangel konfrontiert. Der Pflegeberuf steht selten ganz weit oben auf der Berufswunschliste junger Menschen. Das hat verschiedene Gründe: Der Verdienst wird oft genannt oder

die Arbeitsbedingungen. Aber ich glaube auch, dass sich viele nicht so wirklich etwas unter dem Pflegeberuf vorstellen können. Vor einigen Tagen habe ich mit einem Zivildienstleistenden in einem unserer Pflegewohnhäuser geredet. Er erzählte mir, dass er eigentlich gar nicht dorthin wollte, ihn ein Freund eher „überredet“ hat, es doch „mit alten Menschen“ zu versuchen. Nun ist er überrascht, wie gut es ihm gefällt: vielfältig und interdisziplinär, lustig und sinnstiftend – so fasste er seine Eindrücke zusammen. Er überlegt nun, in einer Caritas-Schule die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer für Altenarbeit zu machen.

Buchtipps: Soeben im Molden-Verlag erschienen „Gut, Mensch zu sein“, das neue und sehr persönliche Buch von Klaus Schwertner.
www.wirhelfen.shop

**Das Team der Caritas Pflege Zuhause
Mistelbach freut sich auf Verstärkung!**

0664-462 57 54

Bewerbungen unter: **caritas-pflege.at/jobs**

Caritas Pflege Zuhause Mistelbach

Pfarrgasse 3
2130 Mistelbach